



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Gernsbach, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 738	100,0	6 740	6 999
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	439	3,2	260	179
5 - 9	606	4,4	328	278
10 - 14	696	5,1	349	347
15 - 19	761	5,5	362	399
20 - 24	738	5,4	381	357
25 - 29	667	4,9	343	324
30 - 34	626	4,6	320	306
35 - 39	745	5,4	375	370
40 - 44	1 048	7,6	513	535
45 - 49	1 251	9,1	685	566
50 - 54	1 132	8,2	550	582
55 - 59	988	7,2	486	502
60 - 64	879	6,4	422	457
65 - 69	767	5,6	409	358
70 - 74	933	6,8	406	527
75 - 79	620	4,5	278	342
80 - 84	462	3,4	183	279
85 - 89	276	2,0	72	204
90 und älter	105	0,8	18	87
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	258	1,9	153	105
3 - 5	292	2,1	162	130
6 - 9	495	3,6	273	222
10 - 15	842	6,1	417	425
16 - 18	447	3,3	212	235
19 - 24	906	6,6	463	443
25 - 39	2 038	14,8	1 038	1 000
40 - 59	4 419	32,2	2 234	2 185
60 - 66	1 156	8,4	563	593
67 - 74	1 423	10,4	674	749
75 und älter	1 463	10,6	551	912
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 993	36,3	2 732	2 261
Verheiratet	6 781	49,4	3 416	3 365
Verwitwet	1 131	8,2	207	924
Geschieden	828	6,0	379	449
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	12 704	92,5	6 242	6 462
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	6	9
Griechenland	9	0,1	6	3
Italien	238	1,7	133	105
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	77	0,6	38	39
Niederlande	15	0,1	6	9
Österreich	28	0,2	16	12
Polen	39	0,3	9	30
Rumänien	41	0,3	9	32
Russische Föderation	8	0,1	4	4
Türkei	216	1,6	109	(107)
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	346	2,5	162	184
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6 960	50,7	3 400	3 570
Evangelische Kirche	3 480	25,3	1 580	1 900
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	140	1,0	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	370	2,7	200	170
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 610	19,0	1 410	1 200

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 490	54,6	4 110	3 380
Erwerbstätige	7 310	53,2	4 010	3 300
Erwerbslose	180	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 240	45,4	2 610	3 630
Personen unterhalb des Mindestalters	1 830	13,3	930	900
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 130	22,8	1 340	1 790
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	3,4	260	200
Hausfrauen und Hausmänner	600	4,3	/	600
Sonstige	220	1,6	/	140
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 370	87,1	3 380	2 980
Beamte/-innen	310	4,2	190	(120)
Selbstständige mit Beschäftigten	310	4,3	230	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,0	190	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	310	4,4	190	/
Akademische Berufe	1 080	15,3	670	410
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 460	20,5	720	740
Bürokräfte und verwandte Berufe	960	13,6	290	670
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	860	12,2	220	640
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 040	14,7	950	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	8,8	570	/
Hilfsarbeitskräfte	710	10,1	240	470
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 760	37,7	2 190	570
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 430	33,3	1 910	520
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(60)	(0,8)	(50)	20
Baugewerbe	270	3,6	(240)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 520	20,8	720	800
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 000	13,7	390	610
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	7,0	330	180
Sonstige Dienstleistungen	3 000	41,0	1 070	1 930
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	2,3	(70)	100
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	910	12,4	400	510
Öffentliche Verwaltung u.ä.	370	5,0	(220)	(150)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 550	21,2	380	1 170
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	640	35,7	290	360
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	890	49,6	440	450
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	14,8	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	580	4,9	250	330
Ohne Schulabschluss	360	3,0	140	220
Noch in schulischer Ausbildung	220	1,8	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 510	46,3	2 710	2 800
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 940	24,7	1 220	1 730
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 680	22,5	1 070	1 610
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,2	/	/
Fachhochschulreife	1 010	8,5	680	340
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 870	15,7	930	940
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 160	26,5	1 090	2 070
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 720	48,0	2 870	2 850
Fachschulabschluss	1 390	11,7	850	540
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	180	1,5	/	/
Fachhochschulabschluss	600	5,0	390	210
Hochschulabschluss	810	6,8	460	340
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 160	81,3	5 480	5 690
Personen mit Migrationshintergrund	2 580	18,7	1 240	1 330
Ausländer/-innen	1 020	7,4	470	560
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	770	5,6	350	420
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	260	1,9	120	140
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 550	11,3	780	780
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	870	6,3	420	450
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	680	5,0	360	330
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	1,7	/	140
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	3,3	260	190

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	400	15,7	190	210
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	130	5,1	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	320	12,5	150	180
Rumänien	140	5,3	/	/
Russische Föderation	170	6,7	/	/
Türkei	360	14,0	180	180
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	780	30,2	340	430
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	180	11,2	/	/
1970 - 1979	220	13,5	/	130
1980 - 1989	310	19,2	/	190
1990 - 1999	360	22,0	150	210
2000 - 2011	160	10,0	/	/
Unbekannt	370	22,4	190	170
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	130	4,9	/	/
5 - 9 Jahre	220	8,4	/	/
10 - 14 Jahre	240	9,2	120	/
15 - 19 Jahre	310	11,9	/	170
20 und mehr Jahre	1 320	51,3	630	700
Unbekannt	370	14,2	190	170

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	13 738	100,0	12 704	1 035	459	461	112	3
Geschlecht								
Männlich	6 740	49,1	6 242	498	230	235	30	3
Weiblich	6 999	50,9	6 462	537	229	226	82	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	439	3,2	428	11	7	-	4	-
5 - 9	606	4,4	593	13	3	6	4	-
10 - 14	696	5,1	653	43	(22)	18	3	-
15 - 19	761	5,5	702	59	13	(43)	3	-
20 - 24	738	5,4	671	67	29	29	9	-
25 - 29	667	4,9	619	48	18	27	3	-
30 - 34	626	4,6	525	101	28	61	12	-
35 - 39	745	5,4	644	101	42	44	15	-
40 - 44	1 048	7,6	944	104	50	39	15	-
45 - 49	1 251	9,1	1 148	103	48	(33)	(22)	-
50 - 54	1 132	8,2	1 054	78	43	25	10	-
55 - 59	988	7,2	903	85	45	37	3	-
60 - 64	879	6,4	797	82	(33)	40	6	3
65 - 69	767	5,6	719	48	27	21	-	-
70 - 74	933	6,8	891	42	16	(26)	-	-
75 - 79	620	4,5	593	27	18	6	3	-
80 - 84	462	3,4	442	20	14	6	-	-
85 - 89	276	2,0	273	3	3	-	-	-
90 und älter	105	0,8	105	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	258	1,9	250	8	4	-	4	-
3 - 5	292	2,1	289	3	3	-	-	-
6 - 9	495	3,6	482	13	3	6	4	-
10 - 15	842	6,1	793	49	(22)	24	3	-
16 - 18	447	3,3	410	37	13	24	-	-
19 - 24	906	6,6	823	83	29	42	12	-
25 - 39	2 038	14,8	1 788	250	(88)	(132)	30	-
40 - 59	4 419	32,2	4 049	370	186	(134)	50	-
60 - 66	1 156	8,4	1 059	97	(39)	49	6	3
67 - 74	1 423	10,4	1 348	(75)	37	(38)	-	-
75 und älter	1 463	10,6	1 413	50	35	12	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 993	36,3	4 727	266	(105)	(135)	26	-
Verheiratet	6 781	49,4	6 124	657	293	290	71	3
Verwitwet	1 131	8,2	1 079	52	22	24	6	-
Geschieden	828	6,0	768	60	39	12	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	6 960	50,7	6 580	380	320	/	/	/
Evangelische Kirche	3 480	25,3	3 450	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	140	1,0	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	370	2,7	210	160	/	110	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 610	19,0	2 260	350	/	170	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 490	54,6	6 900	590	280	250	60	/
Erwerbstätige	7 310	53,2	6 740	570	280	240	50	/
Erwerbslose	180	1,3	160	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 240	45,4	5 820	420	190	160	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 830	13,3	1 750	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 130	22,8	3 040	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	3,4	440	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	600	4,3	430	160	/	/	/	/
Sonstige	220	1,6	160	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 370	87,1	5 840	530	240	230	50	/
Beamte/-innen	310	4,2	310	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	310	4,3	300	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,0	270	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	310	4,4	290	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 080	15,3	1 040	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 460	20,5	1 400	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	960	13,6	930	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	860	12,2	790	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 040	14,7	920	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	8,8	560	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	710	10,1	550	160	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 760	37,7	2 510	250	110	(120)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 430	33,3	2 200	230	110	110	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(60)	(0,8)	(60)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	270	3,6	250	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 520	20,8	1 410	.	/	/	20	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 000	13,7	920	(80)	/	/	20	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	7,0	490	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 000	41,0	2 790	(210)	(120)	80	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	2,3	(160)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	910	12,4	810	(90)	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	370	5,0	360	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 550	21,2	1 450	100	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	640	35,7	600	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	890	49,6	850	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	14,8	260	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	580	4,9	340	240	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	360	3,0	150	220	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	220	1,8	200	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 510	46,3	5 120	390	210	150	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 940	24,7	2 810	140	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 680	22,5	2 550	130	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,2	260	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 010	8,5	980	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 870	15,7	1 720	140	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 160	26,5	2 670	480	200	210	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 720	48,0	5 410	310	150	140	/	/
Fachschulabschluss	1 390	11,7	1 330	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	180	1,5	180	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	600	5,0	580	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	810	6,8	740	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 160	81,3	11 160	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 580	18,7	1 550	1 020	490	400	130	/
Ausländer/-innen	1 020	7,4	/	1 020	490	400	130	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	770	5,6	/	770	350	290	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	260	1,9	/	260	140	110	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 550	11,3	1 550	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	870	6,3	870	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	680	5,0	680	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	1,7	230	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	3,3	450	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	400	15,7	/	290	290	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	130	5,1	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	320	12,5	280	/	/	/	/	/
Rumänien	140	5,3	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	170	6,7	160	/	/	/	/	/
Türkei	360	14,0	/	260	/	260	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	780	30,2	520	260	/	/	130	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	180	11,2	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	220	13,5	/	140	/	/	/	/
1980 - 1989	310	19,2	220	/	/	/	/	/
1990 - 1999	360	22,0	220	140	/	/	/	/
2000 - 2011	160	10,0	/	110	/	/	/	/
Unbekannt	370	22,4	210	160	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	130	4,9	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	8,4	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	240	9,2	140	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	310	11,9	200	110	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 320	51,3	780	540	290	220	/	/
Unbekannt	370	14,2	210	160	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 738	100,0	2 177	1 730	3 670	2 999	3 163
Geschlecht							
Männlich	6 740	49,1	1 123	900	1 893	1 458	1 366
Weiblich	6 999	50,9	1 054	830	1 777	1 541	1 797
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 993	36,3	2 177	1 543	888	232	153
Verheiratet	6 781	49,4	-	178	2 407	2 307	1 889
Verwitwet	1 131	8,2	-	-	34	127	970
Geschieden	828	6,0	-	6	341	330	151
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	3	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 704	92,5	2 086	1 580	3 261	2 754	3 023
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	-	12	3	-	-
Griechenland	9	0,1	-	6	3	-	-
Italien	238	1,7	(32)	23	78	65	(40)
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	77	0,6	3	3	30	28	13
Niederlande	15	0,1	-	-	9	3	3
Österreich	28	0,2	-	3	-	6	(19)
Polen	39	0,3	3	6	27	3	-
Rumänien	41	0,3	3	10	18	6	4
Russische Föderation	8	0,1	-	-	8	-	-
Türkei	216	1,6	18	53	99	25	21
Ukraine	3	0,0	-	-	-	3	-
Sonstige	346	2,5	32	34	134	106	40
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 960	50,7	1 050	960	1 660	1 590	1 700
Evangelische Kirche	3 480	25,3	560	400	720	650	1 150
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	140	1,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	370	2,7	/	/	150	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 610	19,0	410	270	1 000	710	210

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 490	54,6	/	1 380	3 340	2 370	270
Erwerbstätige	7 310	53,2	/	1 310	3 270	2 340	270
Erwerbslose	180	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 240	45,4	2 070	320	330	690	2 830
Personen unterhalb des Mindestalters	1 830	13,3	1 830	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 130	22,8	/	/	/	360	2 750
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	3,4	230	230	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	600	4,3	/	/	240	250	/
Sonstige	220	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 370	87,1	/	1 260	2 860	1 970	160
Beamte/-innen	310	4,2	/	40	(130)	140	/
Selbstständige mit Beschäftigten	310	4,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	310	4,4	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 080	15,3	/	/	580	300	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 460	20,5	/	260	680	460	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	960	13,6	/	170	420	340	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	860	12,2	/	180	370	230	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 040	14,7	/	300	450	270	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	8,8	/	/	270	230	/
Hilfsarbeitskräfte	710	10,1	/	/	260	260	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 760	37,7	/	520	1 290	880	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 430	33,3	/	450	1 150	790	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(60)	(0,8)	/	20	(20)	20	/
Baugewerbe	270	3,6	/	60	(120)	70	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 520	20,8	/	320	640	450	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 000	13,7	/	240	430	260	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	7,0	/	80	210	190	/
Sonstige Dienstleistungen	3 000	41,0	/	470	1 310	1 010	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	2,3	/	40	80	50	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	910	12,4	/	(170)	440	(270)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	370	5,0	/	(40)	160	(160)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 550	21,2	/	220	640	530	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	640	35,7	640	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	890	49,6	870	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	14,8	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	580	4,9	200	/	130	/	/
Ohne Schulabschluss	360	3,0	/	/	130	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	220	1,8	190	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 510	46,3	/	500	1 190	1 670	2 120
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 940	24,7	/	620	1 160	620	400
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 680	22,5	/	480	1 160	620	400
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 010	8,5	/	200	390	230	190
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 870	15,7	/	330	800	410	330

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 160	26,5	370	740	490	520	1 030
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 720	48,0	/	730	1 900	1 690	1 390
Fachschulabschluss	1 390	11,7	/	/	590	390	310
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	180	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	600	5,0	/	/	230	160	160
Hochschulabschluss	810	6,8	/	/	330	230	180
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 160	81,3	1 730	1 210	2 850	2 520	2 850
Personen mit Migrationshintergrund	2 580	18,7	470	490	830	520	260
Ausländer/-innen	1 020	7,4	100	150	410	290	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	770	5,6	/	/	340	290	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	260	1,9	90	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 550	11,3	370	340	420	230	190
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	870	6,3	/	140	280	220	180
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	680	5,0	320	210	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	1,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	3,3	230	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	400	15,7	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	130	5,1	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	320	12,5	/	/	100	/	/
Rumänien	140	5,3	/	/	/	/	/
Russische Föderation	170	6,7	/	/	/	/	/
Türkei	360	14,0	/	/	150	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	780	30,2	170	/	260	130	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	180	11,2	/	/	/	/	/
1970 - 1979	220	13,5	/	/	/	130	/
1980 - 1989	310	19,2	/	/	160	/	/
1990 - 1999	360	22,0	/	/	180	/	/
2000 - 2011	160	10,0	/	/	/	/	/
Unbekannt	370	22,4	/	/	140	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	130	4,9	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	8,4	150	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	240	9,2	150	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	310	11,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 320	51,3	/	290	510	360	170
Unbekannt	370	14,2	/	/	140	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 738	100,0	4 993	6 787	1 131	828	-
Geschlecht							
Männlich	6 740	49,1	2 732	3 422	207	379	-
Weiblich	6 999	50,9	2 261	3 365	924	449	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	439	3,2	439	-	-	-	-
5 - 9	606	4,4	606	-	-	-	-
10 - 14	696	5,1	696	-	-	-	-
15 - 19	761	5,5	761	-	-	-	-
20 - 24	738	5,4	712	26	-	-	-
25 - 29	667	4,9	506	155	-	6	-
30 - 34	626	4,6	284	321	-	(21)	-
35 - 39	745	5,4	216	472	-	(57)	-
40 - 44	1 048	7,6	195	716	15	122	-
45 - 49	1 251	9,1	193	898	19	141	-
50 - 54	1 132	8,2	119	840	33	140	-
55 - 59	988	7,2	(80)	777	25	106	-
60 - 64	879	6,4	33	693	69	84	-
65 - 69	767	5,6	43	578	101	45	-
70 - 74	933	6,8	(19)	645	203	66	-
75 - 79	620	4,5	37	388	183	12	-
80 - 84	462	3,4	29	198	213	(22)	-
85 - 89	276	2,0	19	68	183	6	-
90 und älter	105	0,8	6	12	87	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	258	1,9	258	-	-	-	-
3 - 5	292	2,1	292	-	-	-	-
6 - 9	495	3,6	495	-	-	-	-
10 - 15	842	6,1	842	-	-	-	-
16 - 18	447	3,3	447	-	-	-	-
19 - 24	906	6,6	880	26	-	-	-
25 - 39	2 038	14,8	1 006	948	-	84	-
40 - 59	4 419	32,2	587	3 231	92	509	-
60 - 66	1 156	8,4	56	897	100	103	-
67 - 74	1 423	10,4	(39)	1 019	273	92	-
75 und älter	1 463	10,6	91	666	666	40	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 704	92,5	4 727	6 130	1 079	768	-
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	9	6	-	-	-
Griechenland	9	0,1	-	9	-	-	-
Italien	238	1,7	65	155	9	9	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	77	0,6	21	47	6	3	-
Niederlande	15	0,1	-	12	3	-	-
Österreich	28	0,2	3	(25)	-	-	-
Polen	39	0,3	6	24	-	9	-
Rumänien	41	0,3	13	(21)	7	-	-
Russische Föderation	8	0,1	-	8	-	-	-
Türkei	216	1,6	59	139	15	3	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	346	2,5	90	208	12	36	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 960	50,7	2 590	3 410	620	350	/
Evangelische Kirche	3 480	25,3	1 180	1 680	410	210	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	140	1,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	370	2,7	150	200	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 610	19,0	980	1 290	/	240	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 490	54,6	2 420	4 320	160	600	/
Erwerbstätige	7 310	53,2	2 300	4 270	150	590	/
Erwerbslose	180	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 240	45,4	2 550	2 460	970	260	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 830	13,3	1 830	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 130	22,8	150	1 820	940	220	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	3,4	460	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	600	4,3	/	530	/	/	/
Sonstige	220	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 370	87,1	2 140	3 570	130	530	/
Beamte/-innen	310	4,2	70	210	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	310	4,3	/	250	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,0	/	220	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	310	4,4	/	240	/	/	/
Akademische Berufe	1 080	15,3	270	690	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 460	20,5	420	940	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	960	13,6	300	590	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	860	12,2	280	430	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 040	14,7	500	490	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	8,8	190	360	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	710	10,1	240	360	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 760	37,7	890	1 620	/	(210)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 430	33,3	770	1 440	/	(190)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(60)	(0,8)	20	30	/	/	/
Baugewerbe	270	3,6	100	(150)	/	10	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 520	20,8	530	860	/	(100)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 000	13,7	380	530	/	(70)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	7,0	140	330	/	40	/
Sonstige Dienstleistungen	3 000	41,0	870	1 760	/	270	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	2,3	70	90	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	910	12,4	290	530	/	(80)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	370	5,0	(100)	(240)	/	20	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 550	21,2	420	900	/	(160)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	640	35,7	640	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	890	49,6	890	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	14,8	260	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	580	4,9	290	220	/	/	/
Ohne Schulabschluss	360	3,0	/	220	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	220	1,8	220	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 510	46,3	1 010	3 290	790	420	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 940	24,7	1 040	1 570	140	190	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 680	22,5	780	1 560	140	190	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,2	260	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 010	8,5	340	560	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 870	15,7	500	1 100	/	140	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 160	26,5	1 260	1 300	480	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 720	48,0	1 370	3 440	500	410	/
Fachschulabschluss	1 390	11,7	270	900	/	160	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	180	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	600	5,0	/	430	/	/	/
Hochschulabschluss	810	6,8	150	510	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 160	81,3	3 970	5 450	1 040	710	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 580	18,7	1 050	1 300	/	/	/
Ausländer/-innen	1 020	7,4	300	640	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	770	5,6	130	550	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	260	1,9	170	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 550	11,3	750	660	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	870	6,3	210	540	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	680	5,0	540	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	1,7	160	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	3,3	380	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	400	15,7	180	210	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	130	5,1	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	320	12,5	110	180	/	/	/
Rumänien	140	5,3	/	/	/	/	/
Russische Föderation	170	6,7	/	/	/	/	/
Türkei	360	14,0	140	200	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	780	30,2	340	330	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	180	11,2	/	/	/	/	/
1970 - 1979	220	13,5	/	190	/	/	/
1980 - 1989	310	19,2	/	210	/	/	/
1990 - 1999	360	22,0	/	270	/	/	/
2000 - 2011	160	10,0	/	/	/	/	/
Unbekannt	370	22,4	/	180	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	130	4,9	110	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	8,4	160	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	240	9,2	170	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	310	11,9	160	130	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 320	51,3	340	870	/	/	/
Unbekannt	370	14,2	/	180	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 303	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 210	35,1
Paare ohne Kind(er)	1 821	28,9
Paare mit Kind(ern)	1 706	27,1
Alleinerziehende Elternteile	414	6,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	152	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 210	35,1
Ehepaare	3 191	50,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	336	5,3
Alleinerziehende Mütter	336	5,3
Alleinerziehende Väter	78	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	152	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 210	35,1
2 Personen	2 113	33,5
3 Personen	945	15,0
4 Personen	723	11,5
5 Personen	233	3,7
6 und mehr Personen	(79)	(1,3)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 540	24,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	692	11,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 071	64,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 941	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 821	46,2
Paare mit Kind(ern)	1 706	43,3
Alleinerziehende Elternteile	414	10,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 191	81,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	336	8,5
Alleinerziehende Väter	78	2,0
Alleinerziehende Mütter	336	8,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 097	53,2
3 Personen	943	23,9
4 Personen	697	17,7
5 Personen	175	4,4
6 und mehr Personen	(29)	(0,7)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gernsbach, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	13 738	222 324	2 664 437	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	6 740	108 942	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	6 999	113 382	1 362 927	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	439	8 751	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	606	10 141	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	696	12 043	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	761	12 527	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	738	12 217	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	667	11 901	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	626	11 791	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	745	12 700	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	1 048	17 907	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	1 251	20 342	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	1 132	18 339	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	988	15 615	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	879	13 238	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	767	10 597	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	933	13 293	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	620	9 239	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	462	6 668	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	276	3 600	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	105	1 415	18 186	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	258	5 106	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	292	5 521	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	495	8 265	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	842	14 503	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	447	7 546	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	906	14 738	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	2 038	36 392	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	4 419	72 203	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 156	16 802	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	1 423	20 326	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	1 463	20 922	241 035	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 993	82 775	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	6 781	110 378	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	1 131	15 535	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	828	13 520	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	(85)	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	150	473	5 531
Ohne Angabe	-	22	307	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gernsbach, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	12 704	203 121	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	15	592	6 257	29 246	140 103
Griechenland	9	404	8 727	63 133	254 282
Italien	238	2 373	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	-	182	2 004	7 664	46 740
Kroatien	77	1 730	16 558	69 450	209 840
Niederlande	15	(126)	2 150	6 843	128 862
Österreich	28	340	5 355	25 384	164 246
Polen	39	807	14 407	38 370	382 391
Rumänien	41	800	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	8	695	7 623	23 132	174 023
Türkei	216	4 240	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	3	368	4 129	12 398	112 983
Sonstige	346	6 546	111 926	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	6 960	126 410	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	3 480	41 610	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 080	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	140	4 220	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	370	5 050	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 610	43 260	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gernsbach, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,1	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,9	51,0	51,2	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,2	3,9	4,2	4,3	4,2
5 - 9	4,4	4,6	4,5	4,7	4,4
10 - 14	5,1	5,4	5,1	5,4	4,9
15 - 19	5,5	5,6	5,4	5,6	5,0
20 - 24	5,4	5,5	6,4	6,2	6,0
25 - 29	4,9	5,4	6,4	6,2	6,1
30 - 34	4,6	5,3	6,0	5,9	5,9
35 - 39	5,4	5,7	6,0	6,1	5,9
40 - 44	7,6	8,1	7,9	7,9	7,9
45 - 49	9,1	9,1	8,7	8,6	8,7
50 - 54	8,2	8,2	7,6	7,6	7,7
55 - 59	7,2	7,0	6,5	6,4	6,8
60 - 64	6,4	6,0	5,8	5,6	5,9
65 - 69	5,6	4,8	4,9	4,9	5,2
70 - 74	6,8	6,0	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,5	4,2	3,9	3,8	4,1
80 - 84	3,4	3,0	2,8	2,8	2,9
85 - 89	2,0	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,9	2,3	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,1	2,5	2,5	2,7	2,5
6 - 9	3,6	3,7	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,1	6,5	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,3	3,4	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,6	7,6	7,4	7,1
25 - 39	14,8	16,4	18,4	18,2	17,9
40 - 59	32,2	32,5	30,7	30,6	31,1
60 - 66	8,4	7,6	7,4	7,3	7,6
67 - 74	10,4	9,1	8,9	8,9	9,5
75 und älter	10,6	9,4	9,0	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,3	37,2	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	49,4	49,6	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	8,2	7,0	6,6	6,4	7,1
Geschieden	6,0	6,1	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gernsbach, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	92,5	91,4	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,3	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,3	0,6	0,3
Italien	1,7	1,1	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,6	0,8	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	0,3	0,4	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,6	1,9	2,7	2,6	1,9
Ukraine	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,5	2,9	4,2	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	50,7	57,0	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	25,3	18,8	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,0	1,9	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,7	2,3	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19,0	19,5	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gernsbach, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	7 490	123 350	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	7 310	120 160	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	180	3 190	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	2 520	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	670	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	6 240	98 400	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 830	30 700	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 130	46 490	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	8 370	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	600	7 990	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	220	4 850	66 670	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 370	105 380	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	310	5 500	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	310	4 140	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4 540	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	590	10 750	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	310	5 930	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 080	17 860	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 460	21 600	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	960	17 080	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	860	14 450	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	870	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 040	17 010	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	10 130	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	710	10 480	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 730	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gernsbach, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	800	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 760	44 480	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 430	37 280	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(60)	1 540	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	270	5 660	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 520	27 090	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 000	18 240	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	8 860	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 000	47 790	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	3 700	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	910	14 190	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	370	7 960	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 550	21 940	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	-	(10)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	640	8 990	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	890	15 150	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	4 340	50 530	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	580	12 390	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	360	7 350	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	220	5 040	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 510	84 560	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 940	49 840	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 680	45 500	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	4 340	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 010	12 480	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 870	31 610	525 950	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 160	53 520	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 720	91 750	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 390	20 500	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	180	2 910	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	600	10 000	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	810	10 870	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	/	1 350	38 760	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gernsbach, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	11 160	169 100	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 580	52 660	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 020	19 140	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	770	13 890	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	260	5 250	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 550	33 520	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	870	21 680	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	680	11 840	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	6 070	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	5 770	85 080	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	860	10 730	50 950	227 910
Griechenland	/	480	12 000	88 380	368 440
Italien	400	4 670	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	/	4 680	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	130	2 560	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	/	3 930	11 800	226 240
Österreich	/	810	12 370	60 380	345 620
Polen	320	7 660	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	140	5 960	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	170	5 820	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	360	5 840	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	/	590	7 400	29 780	229 510
Sonstige	780	12 600	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	620	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	180	2 540	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	220	4 020	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	310	6 730	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	360	10 640	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	160	5 710	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	370	5 310	22 770	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	130	3 810	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	220	5 110	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	240	6 540	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	310	7 720	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 320	24 170	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	370	5 310	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gernsbach, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,6	55,6	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	53,2	54,2	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	1,3	1,4	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,1	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	45,4	44,4	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,3	13,8	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,8	21,0	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,4	3,8	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,3	3,6	3,5	3,3	3,3
Sonstige	1,6	2,2	2,5	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,1	87,7	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,2	4,6	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	3,4	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,0	3,8	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,5	0,8	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,4	5,1	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	15,3	15,4	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,5	18,7	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,6	14,8	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,2	12,5	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,7	14,7	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,8	8,8	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,1	9,1	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Gernsbach, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	37,7	37,0	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	33,3	31,0	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,8)	1,3	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	3,6	4,7	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,8	22,5	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13,7	15,2	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,0	7,4	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,0	39,8	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3	3,1	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,4	11,8	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,0	6,6	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,2	18,3	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	35,7	31,6	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,6	53,2	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,8	15,2	15,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,9	6,5	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	3,0	3,9	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,8	2,6	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	46,3	44,3	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,7	26,1	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,5	23,8	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	2,3	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,5	6,5	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,7	16,6	23,1	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	26,5	28,0	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,0	48,1	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,7	10,7	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,5	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,0	5,2	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	6,8	5,7	8,6	7,7	7,9
Promotion	/	0,7	1,7	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gernsbach, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	81,3	76,3	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,7	23,7	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	7,4	8,6	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,6	6,3	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,9	2,4	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,3	15,1	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,3	9,8	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,0	5,3	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,7	2,7	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,3	2,6	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,6	1,6	1,9	1,5
Griechenland	/	0,9	1,8	3,3	2,4
Italien	15,7	8,9	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	/	8,9	8,0	8,6	8,1
Kroatien	5,1	4,9	4,3	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,6	0,4	1,5
Österreich	/	1,5	1,8	2,3	2,3
Polen	12,5	14,5	9,7	7,6	13,1
Rumänien	5,3	11,3	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	6,7	11,0	8,4	7,9	8,6
Türkei	14,0	11,1	17,5	17,6	17,7
Ukraine	/	1,1	1,1	1,1	1,5
Sonstige	30,2	23,9	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,7	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	11,2	7,1	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	13,5	11,3	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	19,2	18,9	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	22,0	29,9	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	10,0	16,1	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	22,4	14,9	5,3	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	4,9	7,2	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	8,4	9,7	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	9,2	12,4	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	11,9	14,7	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	51,3	45,9	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	14,2	10,1	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Gernsbach, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 303	98 209	1 229 695	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 210	31 185	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 821	27 689	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 706	29 445	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	414	7 339	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	152	2 551	36 311	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 210	31 185	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	3 191	51 221	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(21)	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	336	5 892	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	336	6 067	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	78	1 272	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	152	2 551	36 311	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 210	31 185	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	2 113	32 903	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	945	16 025	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	723	12 864	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	233	3 662	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(79)	1 570	20 161	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 540	21 320	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	692	9 967	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 071	66 922	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gernsbach, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,1	31,8	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,9	28,2	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,1	30,0	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,6	7,5	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,6	3,0	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,1	31,8	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	50,6	52,2	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,3	6,0	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,3	6,2	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,3	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,6	3,0	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	35,1	31,8	36,6	34,9	37,2
2 Personen	33,5	33,5	32,3	32,1	33,2
3 Personen	15,0	16,3	14,6	14,7	14,5
4 Personen	11,5	13,1	11,3	12,4	10,4
5 Personen	3,7	3,7	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,3)	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,4	21,7	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,0	10,1	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,6	68,1	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Gernsbach, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 941	64 473	743 144	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 821	27 689	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 706	29 445	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	414	7 339	90 738	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 191	51 221	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(21)	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	336	5 892	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	78	1 272	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	336	6 067	75 327	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 097	32 840	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	943	15 831	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	697	12 429	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	175	2 733	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(29)	640	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gernsbach, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,2	42,9	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,3	45,7	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,5	11,4	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,0	79,4	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,5	9,1	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,5	9,4	10,1	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,2	50,9	53,2	51,3	54,9
3 Personen	23,9	24,6	23,2	22,8	23,4
4 Personen	17,7	19,3	17,8	19,2	16,4
5 Personen	4,4	4,2	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,7)	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

